

Post: Verlag C.H.Beck/BECKAKADEMIE SEMINARE, 80791 München
REFERENTEN

Dr. Christoph Knauer ist Partner der Münchener Strafrechtskanzlei Ufer Knauer Rechtsanwälte und u.a. Lehrbeauftragter für Strafrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich des Wirtschaftsstrafrechts, dort u.a. im Untreue- und Korruptionsstrafrecht, in der strafrechtlichen Vertretung von Unternehmen (präventiv und im Fall von Ermittlungen) sowie der strafprozessualen Revision. Herr Dr. Knauer ist Mitherausgeber der NSTZ und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum Straf- und Strafprozessrecht.



Anja Mathé ist Rechtsanwältin mit eigener Kanzlei in Hamburg (www.lawboutique.de). Sie berät und vertritt Unternehmen rund um den Bereich „beauty & health law“. Hierzu gehören u.a. Fragen der Produktkonzeption, der Kennzeichnung, der Bewerbung und des Vertriebes von Kosmetika, Lebensmitteln, Arzneimitteln und Medizinprodukten sowie Fragen des Wettbewerbs- und Markenrechts.



Prof. Dr. Rudolf Streinz studierte und promovierte an der LMU München. Seine Habilitation erfolgte an der Universität Passau. 1989-2009 Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht und Direktor der Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht an der Universität Bayreuth. Seit 2003 Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Europarecht an der LMU München. Mitglied der Wissenschaftlichen Beiräte von BLL, WGL und MIV sowie u.a. der ZLR. Redaktor des Lebensmittelrechts-Handbuchs (Loseblatt). Mitherausgeber (mit Alfred H. Meyer) des Kommentars zu LFGB/BasisVO (2007; 2. Aufl. 2012 im Erscheinen).



Prof. Dr. Wolfgang Voit ist seit August 1995 Inhaber der Professur für Bürgerliches Recht und Zivilverfahrensrecht an der Philipps-Universität Marburg. Er ist Sprecher der Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebens- und Futtermittelrecht. Schwerpunkt seiner Tätigkeit im Lebensmittelrecht ist das Produkthaftungsrecht mit dem Recht des Produktrückrufs und der Produktwarnung einschließlich der versicherungsrechtlichen Absicherung.


 Ja, ich nehme an der Tagung

„Deutscher Rechtstag für Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel 2012“

am 7. November 2012 in Frankfurt am Main teil.

 Ich bin Mitglied der DGE, des Diätverbandes oder BVB und erhalte den Sonderpreis.

Teilnehmer (Vor-, Zuname)	Position / Beruf
Firma (Rechnungsadresse)	Telefon / Fax
Firma (Rechnungsadresse)	E-Mail
Straße	
PLZ / Ort	Datum / Unterschrift

TERMIN I ORT

**7. November 2012
Frankfurt**

Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe
Voltastrasse 29
60486 Frankfurt am Main
Tel: (0 69) 79 26 – 0
Fax (0 69) 79 26 – 606
www.mercure.com

TAGUNGSZEIT

09:30 Uhr – ca. 17:00 Uhr

ANMELDE-INFORMATIONEN

Tel.: (089) 381 89 – 503

BECKAKADEMIE SEMINARE

Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9
80801 München
Fax: (0 89) 3 81 89 – 547
seminare@beck.de
www.beck-seminare.de

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

499,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Sonderpreis für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), des Diätverbandes sowie des Backzutatenverbands e.V. (BZV)
449,- € zzgl. gesetzl. MwSt. ab dem 3. Teilnehmer aus einer Kanzlei/Firma

Im Preis enthalten sind die Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und Pausenbewirtung während der gesamten Veranstaltung und ein gemeinsames Mittagessen.

ANMELDUNG/RÜCKTRITT

Anmeldungen sind verbindlich. Im Falle der Überbuchung wird der Anmeldende unverzüglich informiert.

Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens am 15. Tag vor dem Tagungstermin erreicht, entfällt der Tagungspreis. Wird bis zum 5. Tag vor dem Tagungstermin schriftlich der Rücktritt erklärt, reduziert sich der Tagungspreis auf 50 %, bei noch späterer Absage wird der volle Preis erhoben.

Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen.

Bei Absage der Tagung durch den Veranstalter aus organisatorischen Gründen oder infolge höherer Gewalt (z.B. Erkrankung des Referenten) wird der Tagungspreis erstattet. Für etwaige sonstige Nachteile haftet der Verlag nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Verlag C.H. Beck behält sich geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm vor.

Unsere vollständigen AGB's finden Sie unter www.beck-seminare.de/

BECKAKADEMIE SEMINARE in Kooperation mit dem pmi Verlag


Deutscher Rechtstag für Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel 2012



**07. November 2012
Frankfurt am Main
Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe**

THEMEN

- **Aktuelle Entwicklungen im europäischen Lebensmittelrecht**
- **Vorgesehene Änderung im Bereich „gleichgestellte Stoffe“ (§ 2 LFGB)**
- **Die staatliche Information der Öffentlichkeit bei nicht sicheren, aber nicht gesundheitsgefährdenden Lebensmitteln**
- **Strafrechtliche Compliance in der Lebensmittelindustrie**
- **Aktuelles aus der Rechtsprechung, Gesetzgebung und Überwachung bei Health Claims & Co.**
- **Praktische Konsequenzen der Revision des europäischen Diätrechts**
- **Nährwertbezogene Angaben für „sonstige Stoffe“ und unspezifische gesundheitsbezogene Angaben**
- **Achtung Kontrolle – Amtliche Lebensmittelüberwachung im Überblick**

LEITUNG UND MODERATION

Ulf H. Grundmann
Partner, Bird & Bird LLP,
Frankfurt/Main

Prof. Dr. Wilfried J. Kügel
Partner, Heussen Rechtsanwaltsge-
sellschaft mbH, Stuttgart

REFERENTEN

Gerhard Bialonski
MinRat, Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bonn

Prof. Dr. Andreas Hahn
Institut für Lebensmittelwissenschaft und
Ökotrophologie der Leibniz-Universität,
Hannover

Dr. Astrid Hüttebräuker
Rechtsanwältin, Düsseldorf

Dr. Christoph Knauer
Rechtsanwalt, Partner, Strafrechtskanzlei
Ufer Knauer Rechtsanwälte, München

Prof. Dr. Wilfried J. Kügel
Partner, Heussen Rechtsanwaltsge-
sellschaft mbH, Stuttgart

Anja Mathé
Rechtsanwältin, Hamburg

Prof. Dr. Rudolf Streinz
Institut für Politik und Öffentliches Recht,
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und
Europarecht, LMU, München

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Forschungsstelle für deutsches und
europäisches Lebens- und Futtermittelrecht,
Philipps-Universität Marburg

10 Fortbildungspunkte


Erteilt durch die Zertifizierungsstelle
für die Fortbildung von Lebensmittel-
chemikern

ZIEL

Der Deutsche Rechtstag für Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel informiert Sie auch 2012 wieder aktuell und umfassend über die wesentlichen Neuentwicklungen und Trends im Lebensmittelrecht. Anschaulich und praxisnah vermitteln Ihnen unsere erfahrenen Referenten welche praktischen Auswirkungen die Neuerungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung haben. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Experten und Kollegen auf hohem Niveau auszutauschen und zu diskutieren. Profitieren Sie von wertvollen Erfahrungen und knüpfen Sie wichtige Kontakte.

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Lebensmittelindustrie, Lebensmittelverbände und -organisationen, Lebensmittelüberwachungsbehörden, Lebensmittelinstitute, Apotheken, Drogerien und entsprechende Verbände

ZEITPLAN

09:30 Eröffnung der Tagung
11:00 Kaffeepause
12:40 Gemeinsames Mittagessen
15:20 Kaffeepause
17:00 Veranstaltungsende

Fachzeitschrift

Lebensmittel & Recht

Offizielles Organ des Deutschen Rechtstages für
Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel

Lebensmittel & Recht berichtet über die vielfältigen Rechtsfragen im Grenzbereich Lebensmittel / Arzneimittel / Nahrungsergänzungsmittel. Wissenswertes über die Gesetzgebung wird durch praxisnahe Aufsätze, Stellungnahmen juristischer Experten, gerichtliche und behördliche Entscheidungen sowie Informationen aus den Regierungen und der Europäischen Kommission ergänzt.

**Sie möchten Lebensmittel & Recht kennenlernen?
Fordern Sie noch heute ein kostenloses Probeheft bei uns an!**

Verlag C.H. Beck
80791 München
www.beck.de

TAGUNGSPROGRAMM

- 09:30 Eröffnung der Tagung**
Ulf H. Grundmann und Prof. Dr. Wilfried J. Kügel
- 09:40 Aktuelle Entwicklungen im europäischen Lebensmittelrecht**
Prof. Dr. Rudolf Streinz
- Änderungen durch den Vertrag von Lissabon
 - Folgen der Neuordnung der sog. tertiären Rechtsetzung durch die Kommission
 - Übergang von Verordnungen zu Richtlinien
 - Balance zwischen Verbraucherschutz und Eigenverantwortung
- Diskussion
- 10:20 Die staatliche Information der Öffentlichkeit bei nicht sicheren, aber nicht gesundheitsgefährdenden Lebensmitteln – Vorlagebeschluss des LG München I**
Prof. Dr. Wolfgang Voit
- Wirtschaftliche Auswirkungen einer behördlichen Information der Öffentlichkeit
 - Abgrenzung zwischen aktiver Information und Zugang zu Dokumenten
 - Grenzen der nationalen Gesetzgebung im Bereich des Art. 10 VO (EG) 178/2002?
- Diskussion
- 11:00 Kaffeepause**
- 11:20 Vorgesehene Änderung im Bereich „gleichgestellte Stoffe“ (§ 2 LFGB)**
MinRat Gerhard Bialonski
- Vortrag und Diskussion

- 12:00 Aktuelles aus der Rechtsprechung, Gesetzgebung und Überwachung bei Health Claims & Co.**
Dr. Astrid Hüttebräuer
- Praktische Bedeutung für die Produktgestaltung und -bewerbung
 - Inkrafttreten eines 1. Teils einer Art. 13-Liste?
 - Umgang mit Botanicals
 - Totalrevision des Diätrechts und Health Claims
 - EuGH in Sachen „bekömmlich“ für Wein
- Diskussion
- 12:40 Mittagspause mit gemeinsamen Mittagessen**
- 14:00 Strafrechtliche Compliance in der Lebensmittelindustrie**
Dr. Christoph Knauer
- Korruptionsprävention
 - Prävention im Lebensmittelstrafrecht
 - Compliance Organisation
- Diskussion
- 14:40 Nährwertbezogene Angaben für „sonstige Stoffe“ und unspezifische gesundheitsbezogene Angaben: (K)ein Ausweg aus der „Monsterverordnung“?**
Prof. Dr. Andreas Hahn
- Rechtliche Vorgaben an nährwertbezogene Angaben für „sonstige Stoffe“
 - Einordnung und Abgrenzung unspezifischer gesundheitsbezogener Angaben nach Art. 10 Abs. 3 VNGA
 - Anforderungen in der Praxis
 - Formale und wissenschaftliche Absicherung
- Diskussion
- 15:20 Kaffeepause**

- 15:40 Praktische Konsequenzen der Revision des europäischen Diätrechts**
Prof. Dr. Wilfried J. Kügel
- Wesentliche Inhalte der Reform
 - Konsequenzen für nicht mehr dem Diätrecht unterfallende Produkte
 - Anforderungen an vom neuen Diätrecht erfasste Produkte
- Diskussion
- 16:20 Achtung Kontrolle – Amtliche Lebensmittelüberwachung im Überblick**
Anja Mathé
- Aufgaben der Lebensmittelüberwachung
 - Zuständigkeiten
 - Verfahrensarten
 - Umgang mit Beanstandungen
 - Lebensmittelrechtliche Verantwortlichkeit
- Diskussion
- 17:00 Ende der Tagung, Verabschiedung**
Ulf H. Grundmann und Prof. Dr. Wilfried J. Kügel

MODERATOREN UND REFERENTEN

Ulf H. Grundmann ist Partner bei Bird & Bird LLP und berät seit vielen Jahren Unternehmen in der Pharma- und Lebensmittelbranche zu allen Fragen um das Lebensmittel, Arzneimittel, Medizinprodukt oder Kosmetikum.



Prof. Dr. Wilfried J. Kügel ist Partner bei der Heussen Rechtsanwalts-Gesellschaft in Stuttgart und beschäftigt sich mit Arzneimittel- und Medizinproduktrecht, Lebensmittelrecht, insbesondere Borderlineprodukte und Kosmetikrecht. Er ist Mitglied Rechtsausschusses beim Bundesfachverband für Arzneimittelhersteller (BAH); sowie des Rechtsausschusses des Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL e.V.). Er ist Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht an der Universität Hohenheim.



Gerhard Bialonski
Ministerialrat, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bonn

Prof. Dr. Andreas Hahn leitet die Abteilung Ernährungsphysiologie und Humanernährung am Institut für Lebensmittelwissenschaft der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover. Die Schwerpunkte seiner Forschungsaktivitäten liegen in der physiologischen und lebensmittelrechtlichen Beurteilung von Nahrungsergänzungsmitteln, diätetischen Lebensmitteln und funktionellen Lebensmitteln.



Dr. Astrid Hüttebräuer ist seit 1997 als Rechtsanwältin in Düsseldorf tätig. Sie berät und vertritt nationale und internationale Unternehmen in den Bereichen Lebensmittel-, Kosmetik-, Pharma-, Medizinprodukte-, Gesundheits- und allgemeines Wettbewerbsrecht. Frau Dr. Hüttebräuer ist Co-Autorin des „Handbuchs des Pharmarechts“, Mitherausgeberin der Zeitschrift Lebensmittel und Recht (LMuR) und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebensmittel- und Futtermittelrecht der Philipps-Universität Marburg.

